

Fett löst Küchenbrand aus

Feuer im Café Dali – Ein Dutzend Gäste und Mitarbeiter betreut



Insgesamt waren rund 45 Einsatzkräfte der Feuerwehren vor Ort in der Törringstraße.

– Fotos: Gilg



Rauch kam aus dem Fenster der Restaurantküche.

Simbach. Zu einem größeren Küchenbrand ist es gestern am frühen Nachmittag im Café Dali in der Törringstraße gekommen. Neben den rund 45 Einsatzkräften der Feuerwehren Simbach, Kirchberg und Erlach war auch der Rettungsdienst im Einsatz. Die Bilanz am Ende: keine Verletzten, aber 45 000 Euro Schaden.

Um 13.45 Uhr kam es im Café Dali zu einem Fettbrand in der Küche. Eine Pfanne war zu heiß erhitzt worden. Das Feuer griff auf

die komplette Küche über. Die Mitarbeiter alarmierten die Feuerwehr.

Aufgrund der starken Rauchentwicklung im Gebäude mussten alle Mitarbeiter und die ein Dutzend Gäste das Restaurant und den angrenzenden Biergarten unverzüglich verlassen. An einem naheliegenden Parkplatz wurden sie dann von Rettungskräften des Roten Kreuzes gesichtet und betreut. Da zunächst unklar war, ob mehrere Personen verletzt sind

oder sich sogar noch welche im verrauchten Gebäude aufhielten, wurden von der ILS noch weitere Rettungswagen alarmiert, teilte gestern Nachmittag das BRK Rottal-Inn mit.

Darunter auch die ehrenamtlichen Unterstützungsgruppen Rettungsdienst aus Simbach und Eggenfelden. Das BRK stellte zudem auch eine Absicherung für die Einsatzkräfte der Feuerwehr, da diese mit schweren Atemschutz im Einsatz waren. Verletzt wurde bei dem Brand zum Glück niemand.

Vor Ort waren vom BRK Rottal-Inn zwei Rettungswagen und der Einsatzleiter Rettungsdienst – insgesamt fünf ehren- und hauptamtliche Einsatzkräfte. Weitere Kräfte, die sich noch auf Anfahrt befanden, wurden wieder abgestellt und mussten somit nicht mehr eingreifen.

Die Feuerwehr entlüftete das Gebäude noch, nachdem der Brand gelöscht war. Für die Dauer des Einsatzes musste laut Polizei die Törringstraße halbseitig gesperrt werden. – red/frä